

Ⓩ

Soeben erschienen:

LUDWIG LEWISOHN

Gegen den Strom

Eine amerikanische Chronik

Gzln. M. 6.—, br. M. 4.50

*

Über die amerikanische Originalausgabe

»UP STREAM«,

eines der wertvollsten Bücher, die seit dem Kriege überhaupt erschienen sind (Arthur Eloesser i. d. Weltbühne Nr. 38, 1924),

die Lebensgeschichte des als Herausgeber der angesehenen Wochenschrift »The Nation« bekannten Deutsch-Amerikaners, Theaterkritikers von Weltruf, schrieb seinerzeit Marie von Bunsen:

„Dies rückhaltlos offene Lebensbekenntnis des von jüdischen Eltern geborenen Deutsch-Amerikaners wird drüben sehr beachtet, es hat auch für uns Interesse. Der Berliner Knabe wie auch seine Angehörigen betrachteten sich an erster Stelle als Deutsche, an zweiter als Juden, so erfüllte der Weihnachts-Lichtbaum das Kinderherz, während das Passahfest der orthodoxen Großmutter ihm geheimnisvoll fremd blieb. Der Heimatzusammenhang wurde zerrissen, Vermögensverluste bewogen die Eltern ihr Heil in Amerika zu suchen. Alle gebildeten Deutschen mit Auswanderungsgelüsten, vor allem jene semitischen Ursprungs, sollten hier nachlesen, wie überaus schwer es diesen begabten strebsamen Menschen wurde, auch vor dem Krieg, sich den einfachsten Lebensunterhalt zu erwerben, wie vereinsamt und grau ihr Dasein dort verlief.“

*

Einmaliges Vorzugsangebot:

Ⓩ 40% und 11/10 Ⓩ

Frankfurter Societäts-
Druckerei G.m.b.H.,



Abteilung Buchverlag,
Frankfurt a. M.